

## **Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf für das Jahr 2010**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeinderäte,  
werte Kameradinnen und Kameraden,  
werte Gäste,

ich begrüße Euch alle recht herzlich zu unserer heutigen Jahreshauptversammlung und zur Verlesung des Rechenschaftsberichtes der Feuerwehr Teichwolframsdorf für das Jahr 2010.

Im vergangenen Jahr, vom 01.01.2010 bis 31.12.2010, hatte die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Teichwolframsdorf 69 Mitglieder.

Dabei gehörten 38 Kameraden der aktiven Einsatzabteilung, 17 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, sowie 15 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr an.

Im Berichtszeitraum verließ 1 Kamerad aus beruflichen und persönlichen Gründen unsere Wehr und 2 Kameraden wurden neu, in die aktive Abteilung, aufgenommen. Die Kameraden Johannes Albert und Peter Schreyll aus der Alters- und Ehrenabteilung verstarben nach langjähriger Mitgliedschaft im Jahr 2010.

Die konstant gebliebene Anzahl der Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren, trotz einiger Übernahmen in die aktive Gruppe, zeigt, dass die gute und interessante Ausbildung bei den Kindern ankommt und ein reges Interesse besteht. Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Jugendfeuerwehrwart Andre Theuerkauf und seinen Stellvertreter Gerhard Künzel für die gute Arbeit und Ausbildung mit den Kindern. Auch ein Dankeschön an die Kameraden aus der Einsatzabteilung, die als Ausbilder mit Ihrem Wissen und Können die Arbeit in der Jugendfeuerwehr unterstützt und bei den Ausbildungen sowie Übungen mit geholfen haben. Über die Arbeit und Ausbildung der Jugendfeuerwehr berichtet der Jugendfeuerwehrwart, Kamerad Andre Theuerkauf, im Anschluss an diesen Rechenschaftsbericht.

Einsätze im Jahr 2010:.

Im Jahr 2010 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf insgesamt 19-mal zu Einsätzen ausrücken.

Die Einsätze im vergangenen Jahr gliedern sich wie folgt auf:

2 Brandeinsätze

1 Verkehrsunfall

8 Hilfeleistungen

7 Brand-Melde-Anlagen – alle samt Fehlalarm

1 Fehlalarm

Die meisten Einsätze hatte die Feuerwehr im Monat Dezember mit 8 Alarmierungen zu verzeichnen, was nicht zuletzt den Witterungsbedingungen in diesem Monat geschuldet war.

Im Durchschnitt mussten die Kameraden ca. 1-2 mal pro Monat zum Einsatz.

Insgesamt leisteten die Kameraden im Berichtszeitraum 251 Einsatzstunden.

Um für die anstehenden Aufgaben und Einsätze ausreichend gewappnet zu sein wurde turnusmäßig im Schnitt aller 14 Tage, Sonntags von 9:00 bis 11:00 Uhr, Übungs- und Ausbildungsdienst durchgeführt. Im letzten Jahr waren dies insgesamt 20 Dienste. Einmal im Jahr gehört dabei ein Ausbildungstag aller Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Teichwolframsdorf genauso dazu, wie eine gemeinsame Einsatzübung.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Ausbilder und Helfer, welche für eine interessante und lehrreiche Dienstgestaltung gesorgt haben und damit helfen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Ein paar besondere Einsätze im vergangenen Jahr.

28.02. 2010

Das Orkantief „Xynthia“ fegte mit Sturmböen bis zu 120km/h übers Land.

Eine solche Böe musste auch den Baum an der Brücke zum Schützenhaus getroffen haben. Er stürzte um. Die Straße war nicht mehr passierbar. Auch die Stromleitung, welche unmittelbar am Schützenhaus entlanglief, wurde zerstört, so dass ein Teil des Dorfes für einige Stunden ohne Strom war. Die Feuerwehr beseitigte den Baum auf der Straße nachdem die Stromleitung freigeschaltet war. Den Leitungsschaden reparierte über Nacht der Stromversorger.

03.08.2010

Das Einsatzstichwort lautete Öl im Krebsbach. Wieder war eine der Ursachen für den Einsatz das Wettergeschehen.

Im Bereich eines Zulaufes zum Krebsbach war zur Uferbefestigung Erdreich angeschüttet worden, welches mit Öl- bzw. Dieselmrückständen verunreinigt war. Aufgrund des Hochwassers des Baches wurden diese Rückstände nun ausgeschwemmt. Die Feuerwehr konnte nach Lokalisierung der Austrittsstelle diese provisorisch abdichten. Das kontaminierte Erdreich wurde anschließend durch Anweisung der Umweltbehörde von Fachfirmen ausgetauscht.

01.12.2010

Nachdem aufgrund einsetzender starker Schneefälle und böigen Windes gegen 19:30 der Strom in Teichwolframsdorf ausgefallen war und somit keine Sirenenalarmierung funktionierte wurden die Kameraden gegen 20:10Uhr per Telefon zum Brandeinsatz alarmiert.

Die Einsatzfahrt ging zu einem Wohnhaus in der Bergstraße. Beim Eintreffen der Wehr stand das gesamte Kellergeschoß in Flammen. Durch den großartigen Einsatz der Kameraden und die Unterstützung der Feuerwehren aus den umliegenden Orten, sowie aus Greiz, Berga und Seelingstädt konnte ein Übergreifen der Flammen auf das bewohnte Erdgeschoss verhindert werden.

Nach 5 Stunden harter Arbeit konnte bei widrigsten Einsatzbedingungen, starkem Schneefall, Temperatur bei -11°C, schlecht begehbarem und unübersichtlichem Grundstück, endlich vermeldet werden Feuer aus.

Vielen Dank an dieser Stelle auch den Helfern im Hintergrund, welche uns zur Aufwärmung und zu Stärkung der Kameraden mit heißen Getränken und warmen Würstchen versorgt haben.

Die Aufräumarbeiten und Nachbereitung des Schlauchmaterials dauerten noch die nächsten Tage und Wochen an.

Im Rahmen der standorteigenen Kreisausbildung haben im Jahr 2010 zwei Kameraden die Grundausbildung zum Truppmann in Teichwolframsdorf besucht. Außerdem war es möglich zwei Kameraden zu einem Fahrsicherheitstraining, speziell für Feuerwehrleute, mit unserem eigenen TSF-W zu schicken. Die dabei gesammelten Erfahrungen im Umgang mit dem Löschfahrzeug können helfen, Unfälle im Einsatzgeschehen zu vermeiden und das Fahrzeug sicherer zu bewegen. Es bleibt zu hoffen das weiteren Kameraden diese Möglichkeit eingeräumt wird. Ein Kamerad besuchte im letzten Jahr die Landesfeuerweherschule und steht uns nun als Kreisausbilder für Sprechfunk zur Verfügung. Vielleicht können in diesem Jahr ein paar mehr Kameraden zu Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene entsandt werden, um den Wissens- und Ausbildungsstand in unserer Feuerwehr weiter zu erhöhen.

Im Laufe des Jahres ergaben sich auch einige personelle Veränderungen in der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf. So kündigte am 09.02.2010 der Kamerad Jörg Senf aufgrund von Problemen mit dem Wehrleiter sein Amt als stellvertretender Wehrleiter auf. Auf der Suche nach einer Vertretung wurde der Kamerad René Thiele von den Gruppenführern und der Wehr vorgeschlagen und am 01. Juni 2010 vom Bürgermeister zum stellvertretenden Wehrleiter berufen.

Eine weitere Aufgabe wurde durch die jüngeren Reihen der aktiven Kameraden in Angriff genommen. So wurde begonnen das Material und die Geräte, welche in den letzten Jahren etwas stiefmütterlich geprüft wurden, mittels eines geeigneten Ordnungs-Systems zu erfassen und zu prüfen. Ein weiterer Schritt dabei wird die Ausbildung von Kameraden zum Gerätewart im Jahr 2011 sein. Vielen Dank den tatkräftigen Kameraden, welche hier viele ungezählte Stunden investiert haben, um unsere Einsatzmittel und -geräte sicherer und gebrauchsfähiger zu machen.

Einen wirklich hervorragenden Eindruck vermitteln die Internetseiten der Feuerwehr Teichwolframsdorf an alle Interessierten im World Wide Web. Vielen Dank für diesen bereits mehrfach prämierten Auftritt an unseren Webmaster Denis Liedloff. Schade das das Forum etwas eingeschlafen ist.

Auch neben dem Dienst und Einsatzgeschehen machten sich die Mitglieder der Feuerwehr stark für das Leben in der Gemeinde und das Miteinander unter der Bevölkerung. So wurde der Feuerwehrverein im letzten Jahr tatkräftig bei der Ausrichtung der Festlichkeiten wie dem Tannenbaumverbrennen, dem Maibaumstellen, dem Herbstfest und dem Weihnachtsmarkt unterstützt.

Wie jedes Jahr unterstützten die Kameraden auch den Schützenverein mit der Begleitung des Fackel- und Lampionumzuges und der Absicherung des Oster- und des Herbstfeuers.

So ist es nicht verwunderlich das die Weihnachtsfeier der Feuerwehr im Jahr 2010 im Schützenhaus stattfand.

Aber auch ganz nah an der Natur waren unsere Kameraden unterwegs. So wurde an einem Juniwochenende die Campingausrüstung gepackt und ein Lagerplatz an der Rüßdorfer Elsterschleife aufgeschlagen. Natürlich gehörte ein Besuch des nahen Wasserkraftwerkes genauso zum Programm wie ein gemeinsames Bad im frischen Elsterwasser.

Auch wenn wir unseren ersten Platz beim Löschangriff vom Jahr 2009 auf dem Gelände der ehemaligen Krebsbachtalsperre nicht verteidigen konnten, so haben alle Beteiligten doch ihr bestes gezeigt und fiebern schon dem Wettkampf im Jahr 2011 entgegen um den Pokal wieder nach Teichdorf zu holen. Vielen Dank an dieser Stelle den Ausrichtern und Gewinnern des Wettkampfes, den Kameraden der FF Kleinreinsdorf.

Ein großer Dank gilt unserem Feuerwehrverein für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung, Hilfe bei Problemen in der Wehr und bei der Ausrichtung von Veranstaltungen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Auch möchte ich den vielen Menschen im Hintergrund, den Ehefrauen und Lebenspartnerrinnen, Familienangehörigen, Freunden und Helfern, danken, welche mit Ihrer Unterstützung und Hilfsbereitschaft die Arbeit der Kameraden maßgebend beeinflussen und erst möglich machen.

Kamerad Steffen Eißner

Teichwolframsdorf, 13.02.2011